



PÄCKCHEN ABGEBEN – 10 EURO SPENDEN

Was Ihre Spende möglich macht

Begeisterung, Freundschaft, Hilfe und Glaube – diese vier Aspekte verkörpern den Herzschlag von „Weihnachten im Schuhkarton“. Sie ermöglichen, dass Kinder auf greifbare Weise erleben: Ich bin wertvoll, einzigartig und geliebt. Wieso die finanzielle Spende zum Schuhkartongeschenk ein wichtiger Bestandteil ist, um dies umzusetzen, zeigt folgende Aufstellung. Entdecken Sie, wie die empfohlene 10 Euro-Geldspende zur nachhaltigen und qualitätsvollen Durchführung beiträgt, um Kindern weitaus mehr als einen Glücksmoment zu ermöglichen.



Begeistern und informieren



„In unserer Zentrale entwickeln wir Flyer, Blogartikel, Videos und vieles mehr, um die Aktion bekannt zu machen.“ (Jessica, Kommunikationsabteilung, Samaritan's Purse, Berlin)

Mit vielfältigen Materialien, ansprechenden Videos und berührenden Blogstories begeistern wir hunderttausende Unterstützer. Wir entwickeln Kampagnen, um neue Spender und Päckchenpacker zu gewinnen und unterstützen die kommunikative Arbeit der Ehrenamtlichen. Darüber hinaus versorgen wir unsere Partner mit Informationen, wie sie sich beteiligen können, um Kinder mit Liebe zu beschenken.



Mehr zur 10-Euro-Spende:
die-samariter.org/blog/gesamtpaket

Ehrenamtliche fördern



„Damit ein Gebiet wirklich gut wachsen kann, ist ein Team erforderlich, sodass nicht die ganze Organisation auf einer Schulter liegt, sondern sich verteilt.“ (Barbara, Gebiets-teamkoordinatorin und Sammelstellenleiterin, Berchtesgaden)

Wir begleiten das ganze Jahr unsere Ehrenamtlichen hierzulande und unsere Partner in den Zielländern. So stellen wir sicher, dass jeder seine Begaubungen gut einsetzen kann, damit möglichst viele Kinder erreicht werden können.

Qualität sichern



„In der Weihnachtswerkstatt werden die Päckchen gesammelt, durchgesehen und zollgerecht für den Transport vorbereitet.“ (Florian, Teamleiter Weihnachtswerkstatt, Berlin)

Jedes Kind soll sich durch sein Geschenk wertgeschätzt fühlen und es als Symbol von Gottes Liebe wahrnehmen. Deshalb ist es uns wichtig, durch die Päckchendurchsicht in der Weihnachtswerkstatt die Qualität der Inhalte sicherzustellen. Darüber hinaus optimieren wir Abläufe und beziehen unsere Spender und Ehrenamtlichen mit ein – zum Beispiel durch das Pilotprojekt Digi-Box, mit dem wir Päckchenpackern die Nachverfolgung des eigenen Päckchens bis ins Zielland ermöglichen wollen.

Transportieren



„Es kostet sehr viel Mühe, die Geschenkpackchen bis hierher zu bringen. Aber ich werde es immer wieder tun, denn ich sehe nicht die Zollbeamten, sondern die Kinder – und die sind diese Mühe auf jeden Fall wert!“ (Pavel, Logistikkoordinator, Weißrussland)

Gemeinsam mit unseren Partnern stellen wir durch ein ausgefeiltes Logistikkonzept sicher, dass die Päckchen von den Abgabeorten bis ins Zielland transportiert werden. Dabei ist uns besonders wichtig, die Prozesse so zuverlässig zu gestalten, dass die Ehrenamtlichen sich mit Freude ihren Kernaufgaben widmen können. Neben Zoll- und Lagerkosten im Zielland finanzieren wir die Transporte der Päckchen bis zu den Kindern.

Verteilen und zum Glauben einladen



„Ich habe durch meinen Schuhkarton und den Kurs eine wunderbare neue Welt entdeckt – eine Welt voller freundlicher und hilfsbereiter Menschen, von denen ich vorher nicht wusste, dass es sie gibt.“ (Valeria, Empfängerkind aus der Republik Moldau)

Durch Schulungen und die Bereitstellung von Materialien wie das Heft „Das größte Geschenk“ unterstützen wir die Kirchengemeinden in den Zielländern dabei, die Verteilung in einem kindgerechten Rahmen durchzuführen. Bei den Geschenkübergaben hören die Kinder von Gottes Liebe, die in der Weihnachtsgeschichte zum Ausdruck kommt. Wenn sie mehr darüber erfahren möchten, laden die örtlichen Kirchengemeinden sie zum Glaubenskurs „Die größte Reise“ ein.